

## Charles Benedict Davenport, Ph. D., Experimental Morphology.

Part Second. Effect of Chemical and Physical Agents upon Growth. The Mac Millan Company, New-York und London. 207 Seiten.

Dieses Werk des bekannten amerikanischen Zoologen und Physiologen von der Harvard University in Cambridge bei Boston giebt in seinen zwei Bänden eine eingehende Schilderung, des Verhaltens der Organismen gegen äußere Einflüsse. Alle bis jetzt studierten Reizerscheinungen finden hier eingehende Schilderung, und zwar werden die Erscheinungen an pflanzlichen Organismen mit der gleichen Gründlichkeit behandelt wie die an tierischen.

Dankenswert ist die Berücksichtigung des historischen Standpunktes und der Arbeiten älterer Forscher.

Während der vor zwei Jahren erschienene erste Teil des Werkes die Einflüsse mehr im Allgemeinen behandelt, erörtert der zweite besonders die äußern Einflüsse auf das Wachstum und die Wachstumsrichtung. Dort sind es Schilderungen der Chemotaxis, Thermotaxis, Elektrotaxis, Rheotaxis etc., in denen auch die Beobachtungen des Autors ihren gebührenden Platz finden; hier sind es Chemotropismus, Hydrotropismus, Thigmotropismus, Traumatropismus, Rheotropismus, Geotropismus, Elektrotropismus, Phototropismus und Thermotropismus, welche, durch zahlreiche instruktive Illustrationen erläutert, uns vorgeführt werden. Am Schlusse eines jeden Kapitels findet sich eine vollständige Litteraturübersicht. Nur an sehr wenigen Punkten ist dem Ref. ein Uebersehen in chemisch-physiologischen Dingen aufgestoßen. So heißt es auf S. 325, dass Ameisensäure von niederen Pilzen nicht assimiliert werden könne, was die frühere Ansicht war. Loew hat aber später einen Bacillus beschrieben, welcher ameisensaures Natron als Nahrung und zur Eiweißbildung verwenden kann.

Davenport's Werk kann Allen denen bestens empfohlen werden, welche ein Interesse an physiologischen Fragen nehmen; sie werden Belehrung und Anregung in gleicher Weise aus dem Buche schöpfen. Aber auch dem erfahrenen Physiologen wird die systematische Darstellung des gegenwärtigen Standpunktes dieses Zweiges der Wissenschaft sehr willkommen sein. Die äußere Ausstattung des Werkes entspricht allen Anforderungen. L. [43]

---

Der Unterzeichnete, mit einem umfassenden Werke über  
„Vergleichende Anatomie und Physiologie der  
Sehorgane“

beschäftigt, bittet, ihm gefälligst *Separatabdrücke* von Arbeiten — eventuell im Austausch — zu senden, die irgendwie, sei es anatomisch, embryologisch, zoologisch, pathologisch oder litterarisch die *Sehorgane* der Tiere, das *Auge* des Menschen oder überhaupt *Lichtreaktionen* betreffen oder auch nur ver einzelte Angaben über solche Themen enthalten.

Dr. Theodor Beer,  
Privatdozent für vergleichende Physiologie an der Universität Wien.  
XVII. Anastasius Grünasse 62.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Charles Benedict Davenport, Ph.D., Experimental Morphology. 288](#)